

PRESSEMITTEILUNG

Düsseldorf, 11. Mai 2023 – 3.729 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Play-off Halbfinale: Düsseldorf zieht ins Endspiel ein

Souverän ist der Rekordmeister Borussia Düsseldorf in das Liebherr TTBL-Finale eingezogen. Auch im zweiten Play-off Duell der Tischtennis Bundesliga (TTBL) gegen den Post SV Mühlhausen ließen die Borussen wenig anbrennen. Lediglich Anton Källberg wackelte zu Beginn des Spiels.

Die Enttäuschung konnte Erik Schreyer, Trainer des Post SV Mühlhausen, direkt nach Spielschluss nicht verbergen. Seine Mannschaft unterlag im zweiten Play-off Duell der Tischtennis Bundesliga (TTBL) Borussia Düsseldorf deutlich mit 0:3. Damit sind die Thüringer im Titelrennen um die Deutsche Meisterschaft ausgeschieden. Schreyer beklagte im Livestream-Interview vor allem die zahlreich vergebenen Satzbälle seiner Spieler, gratulierte Düsseldorf zugleich zum verdienten Sieg.

Die größten Chancen, die Favoriten zu ärgern, hatte zu Beginn Ovidiu Ionescu. Mit 8:1 ging der Rumäne gegen Anton Källberg in Führung, ehe der Schwede besser ins Spiel fand. Ionescu rettet den Satz mit 11:9. Im umkämpften zweiten Durchgang wehrte er zunächst zwei Satzbälle ab, konnte aber einen eigenen nicht nutzen, sodass Källberg ausgleichen und das Spiel anschließend drehen konnte. Im vierten Satz nutzte er den fünften Matchball, um Düsseldorf in Führung zu bringen. Diese baute Dang Qiu anschließend im Eiltempo aus. Gegen Daniel Habesohn zeigte er zwei Durchgänge lang eine wahre Machtdemonstration. Erst den dritten Satz konnte der Österreicher enger gestalten, verlor ihn allerdings trotzdem.

Kay Stumper vollendet Finaleinzug

Nach der Pause lag es an Kay Stumper im Duell der Youngsters gegen Irvin Bertrand den Finaleinzug perfekt zu machen. Nach zwei umkämpften Sätzen, die Stumper erst in der Verlängerung des jeweiligen Durchgangs gewann, machte er im dritten Satz kurzen Prozess mit dem Franzosen. Mit 11:4 brachte er seine Mannschaft ins Liebherr TTBL-Finale.

Damit ersparen sich die Rheinländer ein drittes Entscheidungsspiel und können entspannt verfolgen, wer ihnen ins Finale folgt. Am Freitag zeigt sich, ob die TTF Liebherr Ochsenhausen gegen den 1. FC Saarbrücken das dritte Spiel erzwingen kann, oder ob Saarbrücken zum vierten Mal ins Finale einzieht.

Die Play-offs in der Übersicht

Spiel 2

Borussia Düsseldorf – Post SV Mühlhausen 3:0

Anton Källberg – Ovidiu Ionescu 3:1 (9:11, 14:12, 11:7, 15:13)

Dang Qiu – Daniel Habesohn 3:0 (11:3, 11:2, 12:10)

Kay Stumper – Irvin Bertrand 3:0 (12:10, 15:13, 11:4)

Freitag, 12. Mai, 19 Uhr: TTF Liebherr Ochsenhausen – 1. FC Saarbrücken TT

Spiel 1

1. FC Saarbrücken TT – TTF Liebherr Ochsenhausen 3:1

Patrick Franziska – Samuel Kulczycki 3:0 (11:7, 11:9, 11:7)

Darko Jorgic – Simon Gauzy 3:1 (11:3, 6:11, 11:7, 11:8)

Cedric Nuytinck – Alvaro Robles 0:3 (9:11, 4:11, 5:11)

Patrick Franziska – Simon Gauzy 3:2 (11:5, 3:11, 9:11, 11:6, 11:4)

Post SV Mühlhausen – Borussia Düsseldorf 0:3

Irvin Bertrand – Anton Källberg 0:3 (11:13, 7:11, 3:11)

Daniel Habesohn – Dang Qiu 1:3 (11:5, 10:12, 11:13, 9:11)

Ovidiu Ionescu – Kay Stumper 1:3 (11:9, 9:11, 12:14, 3:11)

Spiel 3

Sonntag, 14. Mai, 15 Uhr: 1. FC Saarbrücken TT – TTF Liebherr Ochsenhausen

Alle Partien sehen Sie live auf den Kanälen von Spontent auf Twitch.

Jetzt Tickets sichern: Liebherr TTBL-Finale am 9. Juli

Der Showdown naht: Im Liebherr TTBL-Finale kämpfen am 9. Juli im Castello in Düsseldorf die zwei besten Teams der Saison um die Meisterschaft. Und Sie können live dabei sein und vor Ort mitfiebern: Tickets gibt es bereits ab 25€!

Bestellungen sind im Ticketshop unter www.ttbl.de, telefonisch bei der kostenlosen Tickethotline von Reservix 0761 - 888499 99 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen möglich.